AMTSBLATT

4811

8

Amtsblatt für Frankfurt am Main
23. Februar 2021 · Nr. 8 · 152. Jahrgang

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 47. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 2. März 2021, 17.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (46. Sitzung vom 26.01.2021)
5. Unerledigte Drucksachen

5.1 Geschäftsmodell der Fraport AG
Anfrage der AfD vom 14.10.2020, A 778

5.2 Corona-Pandemie - Vorhaltekosten des Flughafens Frankfurt
Anfrage der AfD vom 21.10.2020, A 784

5.3 Die Stadt Frankfurt und die AWO LXI - FPG III
Anfrage der FDP vom 29.10.2020, A 791

6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Oberbürgermeister Feldmann wird aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen
Antrag der AfD vom 03.08.2020, NR 1248
8. AWO-Affäre: Oberbürgermeister soll sein Amt ruhen lassen
Antrag der BFF vom 11.08.2020, NR 1251
9. Wiederholte Missachtung des Magistratsbeschlusses Nr. 281/94 zur Nutzung der Paulskirche:
Einleitung eines Disziplinarverfahrens durch die Aufsichtsbehörde (§ 75 Absatz 1 HGO)
Antrag der BFF vom 08.12.2020, NR 1348
10. Transparenz und Rechtssicherheit bei der Nutzung der Paulskirche für Veranstaltungen
Antrag der FDP vom 08.12.2020, NR 1350
11. Verfahren gemäß § 75 Absatz 1 HGO gegen den Oberbürgermeister
Antrag der FDP vom 08.12.2020, NR 1351
12. Vermögensabgabe jetzt - Lasten der Corona-Krise gerecht verteilen und kommunale Aufgaben finanzieren
Antrag der LINKE. vom 18.12.2020, NR 1360
13. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Praunheim, Flur 15, Flurstück 1/10, Verkehrsfläche Eberstadtstraße
Vortrag des Magistrats vom 12.10.2020, M 158
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 24.11.2020, OA 634
14. Vergabe des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 20, Flurstücke 23/2 und 25/2 im Erbbaurecht zugunsten der ABG
Vortrag des Magistrats vom 18.12.2020, M 207
15. Mietvertrag für die Städtische Liegenschaft Römerberg 6, Gastronomie „Zum Schwarzen Stern“ sowie für die Wohnung nach Abschluss der Sanierung
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 18
16. Arbeitsplätze am Flughafen Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 27.11.2020, B 628
17. Kommunale Zuwendungsrichtlinien
Bericht des Magistrats vom 01.02.2021, B 48
18. Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder - Änderung der Ehrungsordnung
Anregung der KAV vom 16.06.2020, K 182
19. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Integrierter Schulentwicklungsplan, Entwicklung eines Schulneubaus an der Talstraße 107, einschließlich Essensversorgung und Sportflächen

20. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Kinder- und Jugendtheater im Zoogesellschaftshaus

21. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zu den Kontakten des Dezernates I zur AWO gemäß Antrag der FDP vom 17.11.2020, NR 1329

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Praxis der Raumvergabe der Stadt Frankfurt am Main bei Veranstaltungen des BDS oder BDS-naher Organisationen
Antrag der FDP vom 24.11.2020, NR 1334

2. Pilotprojekt kommunale Abgaben
Antrag der FDP vom 01.12.2020, NR 1342

3. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, M 151
hierzu: Antrag der LINKE. vom 22.10.2020, NR 1310
hierzu: Antrag der BFF vom 16.11.2020, NR 1328
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 14.01.2021, NR 1368
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 23.10.2020, OA 619
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 26.10.2020, OA 621
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 27.10.2020, OA 630

4. 1. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach - Rahmenplan
2. Überprüfung eines Gewerbestandorts in der Züricher Straße
3. Erweiterung des GrünGürtels im östlichen Teilbereich des GrünGürtelParks
Vortrag des Magistrats vom 25.09.2020, M 154
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 23.10.2020, OA 620

5. Neuaufstellung des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 163
hierzu: Anregung des OBR 12 vom 27.11.2020, OA 642
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, OA 661
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, OA 662
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 19.01.2021, OA 663
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, OA 673
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, OA 674
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, OA 675
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.01.2021, OA 676

6. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2018
Vortrag des Magistrats vom 18.12.2020, M 203
hierzu: Antrag der AfD vom 14.01.2021, NR 1366

7. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2020 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, M 1

8. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2019 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, M 2

9. BW 123/16, Ersatzneubau Heddernheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring
2. Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, M 3

10. Grundsanierung der Talstraße und der Bonifatiusstraße
hier: Freigabe der Vorplanung sowie der Planungsmittel für die weiterführende Planung
Vortrag des Magistrats vom 11.01.2021, M 4

11. Erweiterung des Bestandsgebäudes um eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren und Neuorganisation der bestehenden Räumlichkeiten des Kinderzentrums Am Lindenbaum (KiZ 86)
hier: Mehrbedarf
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 5

12. Umgestaltung der Franziusstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 9
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.01.2021, NR 1386

13. Erschließung des ehemaligen Avaya-Geländes im Stadtteil Gallus
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 10

14. Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten sowie einer Kita im EG und 1. OG/Altenhainer Straße o. Nr. in 60326 Frankfurt am Main
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 11

15. Bebauungsplan Nr. 935
- Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 13

16. Bebauungsplan Nr. 889 - An der Sandelmühle
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 14

17. Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen
hier: Maßnahmenpaket der Drogenhilfe
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 15

18. Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Fechenheim
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 16

19. Pilotprojekt: Entwicklung von temporären Lösungen zur Abdeckung von Schulsportbedarfen
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 17

20. 1. Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock - 1. Änderung
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
2. Überarbeitung des Vorplanungsbeschlusses zur Anbindung der BAB 648 an die Ludwig-Landmann-Straße
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 19

21. 1. Bebauungsplan Nr. 929 - Nördlich Gutleutstraße/Östlich Erntestraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 4 - Nördlich Gutleutstraße/Östlich Erntestraße
hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.01.2021, M 20

22. Frühe Bildung braucht mehr Qualität - Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren
hier: Fortschreibung des Personalbemessungssystems in städtischen Kinderzentren für Kinder unter drei Jahren
Vortrag des Magistrats vom 01.02.2021, M 21

23. Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach - Klimaschutzteilkonzept
Vortrag des Magistrats vom 01.02.2021, M 22

24. Stadtbahnbau in Frankfurt am Main, Stadtbahnstrecke B, Teilabschnitt 3 - Europaviertel - vom Anschluss an das Überwerfungsbauwerk unter dem „Platz der Republik“ bis zu der Endstation „Wohnpark“
hier: Vergleiche in den Streitsachen (1) Schlussrechnungsforderung wegen Planungshonorar und (2) Schadensersatz wegen Tunnelvortriebsplanung (Mediationsverfahren)
Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 27

25. Smart City FFM - Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 12.02.2021, M 28

26. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
Bericht des Magistrats vom 14.12.2020, B 661

27. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, OA 458

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 21.01.2021, OA 672

2. Anzeigen nach §§ 2 und 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS) für das abgelaufene Jahr 2020

Dr. Christoph Schmitt
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 45. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 25. Februar 2021, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

   Die erste (konstituierende) Sitzung in der neuen Wahlperiode findet voraussichtlich am 06.05.2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (44. Sitzung vom 21.01.2021)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

8. Fußgänger- und Schulwegsicherheit an der Ecke Mark-Aurel-Straße/Gerningstraße
9. Fußgänger- und Schulwegsicherheit Ecke Mark-Aurel-Straße/Gerningstraße
10. Straßenneigung und Entwässerung Alexander-Riese-Weg

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Ersatz für Grillplatz Hadrianstraße
12. Verkehrssituation in der Thomas-Mann-Straße (Tempo 30-Zone)
13. Fußgängerzone vor der St. Matthiaskirche, Thomas-Mann-Straße
14. Drängel-Gitter Höhe Praunheimer Weg (vor Erich-Kästner-Schule)
15. Was wird aus dem „Kran“ der nie einer war?

Anträge:

16. Keine Planungen für einen Betriebshof auf dem Pfingstberg
17. Parkgebührenjahrespauschale für Carsharingfahrzeuge: Aussetzen der Elektromobilitätsquote

Vorträge des Magistrats:

18. BW 123/16, Ersatzneubau Heddernheimer Steg, Fußgängerbrücke über den Erich-Ollenhauer-Ring
    2. Mehrkostenvorlage
19. Bebauungsplan Nr. 889 - An der Sandelmühle
    hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

20. Raumluftwechselgeräte in Schulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden
21. Kooperation von Ernst-Reuter-Schule und Europäischer Schule
22. Lüftungsanlagen sind kein Luxus - Schulen als Arbeitsstätten brauchen angemessene Raumklimatechnik
23. Masterplan 100 % Klimaschutz - Frankfurt am Main - Generalkonzept

Anregung der KAV:

24. Schaffung von zwei Bolzplätzen

Anregung:

25. Es wird Zeit: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (auch) auf Ebene der Ortsbeiräte

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

26. Einsammeln von „Kopiergeld“ abschaffen - ein Zeitfresser und Bürokratiemoster

Anregungen an den Magistrat:

27. Die Europäische Schule Frankfurt muss an den Kaiserlei
28. Installation von Fahrradständern im Bereich Im Burgfeld 136 (mayhaus)

Auskunftsersuchen:

29. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
30. Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117
31. Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek
32. Schulentwicklungsplan 2018 - 2024
    hier: Errichtung einer Grundschule in Heddernheim mit Wirkung zum Schuljahr 2021/2022

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher

www.frankfurt.de

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast – Heizung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00047 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 449
Telefax: 069 / 212 - 43 118
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2021-00047

2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Bolongaropalast - Heizung

Art der Arbeiten/Leistungen:
Heizung

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast, 65929 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.05.2021 bis 14.07.2023

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
18.03.2021, 09.30 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
25.05.2021 bis 14.07.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Alte Oper Frankfurt, Opernplatz 1 – Doppelbodenarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00048 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 782
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2021-00048

2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
AOF Brandschutzsanierung LV 1

Art der Arbeiten/Leistungen:
Doppelbodenarbeiten in der Alten Oper Frankfurt

2.3) Objekt/Liegenschaft:
Alte Oper Frankfurt
Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main

2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.09.2021 bis 31.05.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
16.03.2021, 10.30 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.09.2021 bis 31.05.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Sozialrathaus Höchst Palleskestraße 14 und Kurmainzer Straße 1 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00049 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Sozialrathaus Höchst [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung 3.448,06 m²

Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Sozialrathaus Höchst
Palleskestraße 14 und Kurmainzer Straße 1
65929 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.06.2021
Ende: 31.05.2023

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 01.04.2021, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 01.04.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen.
Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
3.1 Eine Referenz von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekt (Jugendämter / Betriebe).
Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung).
3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter /Mitarbeiter innen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3.4 Qualitätsbeauftragter /Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name /Qualifikation).
3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (Leistungsbeschreibung 8.a und Besondere Vertragsbedingungen 9.2.7)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der Aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Vergabesperre (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet
(ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
   Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
   Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
   Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 50 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
KIZ, Hügelstraße 148
– Elektroinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00057 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 186
E-Mail: marc.richter@stadt-frankfurt.de
Internet www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2021-00057

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum
Hügelstraße 148
60431 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Erneuerung der Elektroinstallation (KG 440/450)
In Starkstrom und Schwachstrombereich

Umfang der Leistung:
Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau, die Erweiterung und den Neubau einer Kindertagesstätte. Das Gebäude ist eingeschossig, der Altbau ist teilunterkellert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14.05.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 186
E-Mail: marc.richter@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:	35,00 €
Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut:	Postbank AG Frankfurt am Main
IBAN:	DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code:	PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck:	25-2021-00057 KiZ 52 Umbau und Erweiterung ELT

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionsstelle
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.03.2021, 13.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 09.03.2021, 13.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: 003

Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 31.03.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost – Fahrradanlehnbügel –

Offenes Verfahren Nr. 66-2021-00006 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 168
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
66-2021-00006

2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag

2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung

2.3) Hauptort der Ausführung:
Bauhof Baubezirk Nord/Ost
Oberschelder Weg 16a
60439 Frankfurt am Main - Heddernheim

2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung und Herstellung von ca. 3.250 Stk. verzinkten und pulverbeschichteten Fahrradanlehnbügeln

CPV-Referenznummer(n): 34928000-8

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2021 bis 30.04.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.03.2021, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.03.2021

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2021 bis 30.04.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt,
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816,
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 – Logistikkonzept/Planung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00008 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote unter:
E-Mail: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Logistikkonzept [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Planung

Produktschlüssel (CPV):
71000000

Ort der Leistung:
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 19.04.2021
Ende: 31.12.2021

h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 09.03.2021, 12.00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 09.03.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 16.04.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros;
- Referenzen von öffentlichen Auftraggebern (nicht älter als 5 Jahre) für Städte (ab 50.000 Einwohner) mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang /-volumen und Ansprechpartner der jeweiligen AG: Mindestens 3 Referenzen im Bereich strategische und konzeptionelle Verkehrsplanung mit besonderem Augenmerk auf den Beteiligungsprozess, davon mindestens 1 Referenz mit Bezug zur Logistik;
- Mindestens 3 persönliche Referenzen des vorgesehenen Projektleiters im Bereich strategische und konzeptionelle Verkehrsplanung mit besonderem Augenmerk auf den Beteiligungsprozess, davon mindestens 1 Referenz mit Bezug zur Logistik (nicht älter als 5 Jahre). Mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner der jeweiligen AG.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (20 %)
2 Aufgabenerfassung und (60 %)
3 Präsentation (20 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
gemäß §19 VOL/A

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
Die Obergrenze von 90.000 € darf nicht überschritten werden. Angebote, die die Obergrenze überschreiten werden von der Wertung ausgeschlossen.

Zur Zuschlagsfindung werden zunächst die Zuschlagskriterien 1, Aufgabenerfassung und Qualität des Bearbeitungskonzeptes, sowie 2, der Preis, ausgewertet. Die Bieter, deren Angebote die Plätze 1 - 5 belegen, kommen in die engere Wahl und werden zur Präsentation, die das Zuschlagskriterium 3 darstellt, aufgefordert. Die Gesamtbewertung setzt sich aus den Zuschlagskriterien 1-3 zusammen. Bei Punktegleichstand der besten Bieter ist das Stichkriterium der Preis.

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Bäume, Gehölze und Stauden für Frühjahrspflanzung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00015 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Lieferung von Bäume, Gehölze und Stauden für die Frühjahrspflanzung 2021 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Bäume, Gehölze und Stauden für die Frühjahrspflanzung 2021

Produktschlüssel (CPV): 03452000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose:
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1:
Bäume
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Bäume für die Frühjahrspflanzung 2021

Los 2:
Gehölze
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Gehölze für die Frühjahrspflanzung 2021

Los 3:
Stauden
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Stauden für die Frühjahrspflanzung 2021

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 08.03.2021
Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2021, 12.00 Uhr
Bindefrist: 02.04.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärung Formblatt 124 / Präqualifikationsnummer

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Kita Frankfurt Kinderzentrum, Feuerwehrstraße 62 – Kältetechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00001 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 730
E-Mail: solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 48-2021-00001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum
Feuerwehrstraße 62
60435 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Betriebsfertige Erstellung von Kälteanlagen für die Gruppen- und Schlafräume sowie den Personalraum

Umfang der Leistung:

2 Stk.	Außengeräte
13 Stk.	Innengeräte
ca. 460 m²	Gesamtfläche

Es werden 2 VRV-Außengeräte auf dem Dach installiert. Gekühlt werden die Gruppen- und Schlafräume sowie der Personalraum.
Die Innengeräte werden als Wandgeräte ausgeführt und über dem Türbereich installiert. Das Kondenswasser wird in die WC-Bereiche geführt und dort an die Abwasserleitung angeschlossen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.04.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.05.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Kita Betrieb 48
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 730
E-Mail:
solon.tsakiris@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.03.2021, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 09.03.2021, 10.30 Uhr
Ort: Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Zimmer: 1.16

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 08.04.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der ertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Kita Frankfurt
Kinderzentrum, Karl-Flesch-Straße 12
– Küchensanierung und Demontage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00004 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail: udo.esch@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 48-2021-00004

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum
Karl-Flesch-Straße 12
60318 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Küchensanierung inkl. Demontage Bestandsküche

Umfang der Leistung:
Kochküche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Kita Betrieb 48
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail:
udo.esch@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr

Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr
Ort: Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Zimmer: 1.18

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Kita Frankfurt
KIZ, Karl-Flesch-Straße 12
– Fliesenarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00005 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail:
udo.esch@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 48-2021-00005

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum
Karl-Flesch-Straße 12
60385Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Kochküche, Küchensanierung

Umfang der Leistung:
Fliesenarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Kita Betrieb 48
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail:
udo.esch@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr

Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr
Ort: Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Zimmer: 1.18

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Kita Frankfurt
Kinderzentrum, Karl-Flesch-Straße 12
– Sanitärarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00006 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail: udo.esch@stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 48-2021-00006

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Kinderzentrum
Karl-Flesch-Straße12
60385 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Sanitärarbeiten bei Küchensanierung

Umfang der Leistung:
Kochküche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.07.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Kita Betrieb 48
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 944
E-Mail:
udo.esch@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.03.2021, 09.00 Uhr

Eröffnungstermin: am 15.03.2021, 09.00 Uhr
Ort: Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Zimmer: 1.18

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 16.07.2021

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

www.frankfurt.de

Stadtschulamt
Stadtschulamt, Seehofstraße 41
– Jahresberichte 2020/2021 –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2021-00006 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 347
Telefax: 069 / 212 - 46 346
E-Mail: buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☒ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Jahresberichte Stadtschulamt 2020 und 2021 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Koordination, Gestaltung, Texten und Textaufbereitung, Fotografie, Druckvorbereitung und -überwachung

Produktschlüssel (CPV): 22000000

Ort der Leistung:
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 19.05.2021
Ende: 21.10.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.03.2021, 09.36 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 347
E-Mail:
buergerservice.amt40@
stadt-frankfurt.de
digitale Adresse (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 22.03.2021, 11.00 Uhr
Bindefrist: 31.05.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Leistungsbeschreibung

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Preis (30 %)
2 Produktgestaltung (40 %)
3 Organisation und Befähigung des Auftragnehmers (30 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein

Soziale, ökologische, umweltbezogene und nnovative Anforderungen: –

Volkshochschule Frankfurt am Main
- Jahresabschluss 2019 -

Der Jahresabschluss 2019 der Volkshochschule Frankfurt am Main wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2021 durch Beschluss § 7017 festgestellt.
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 11.716.861,93 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch Teilauflösung der Kapitalrücklage voll ausgeglichen.
Für den Jahresabschluss 2019 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Volkshochschule Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Frankfurt am Main, den 18. Mai 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christiane Lawrenz
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Burck
Wirtschaftsprüferin

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019 werden in der Zeit vom 01.03.2021 bis 12.03.2021 im Zimmer 4009 der Volkshochschule Frankfurt am Main, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main öffentlich ausgelegt.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hiermit öffentlich zur Kenntnis gebracht.

Frankfurt am Main, 10.02.2021

Die Betriebsleitung
Truda Ann Smith
Direktorin

Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

02.03.2021 Hochsprung,Markus
Palmengarten

07.03.2021 Raab, Veronika
Grünflächenamt

25-jähriges Arbeits-/Dienstjubiläum

01.03.2021 Pick, Tobias
Amt für Bau und Immobilien

12.03.2021 Wiegand, Marion
Jugend- und Sozialamt

15.03.2021 Beppler, Henning
Dezernatsbüro VI

16.03.2021 Mank, Annette
Stadtplanungsamt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

28.02.2021 Agmiri, Malika
Sportamt
Badewärterin

28.02.2021 Bode, Ellen
Palmengarten
Betriebsangestellte

28.02.2021 Faulhaber, Walter
Stadtschulamt
Oberamtsrat

28.02.2021 Gallschneider, Lucia
Jugend- und Sozialamt
Büroangestellte

28.02.2021 Hahn, Ulrike
Jugend- und Sozialamt
Sozialarbeiterin

28.02.2021 Hambel, Hiltrud
Kita Frankfurt
Erzieherin

28.02.2021 Hechler, Horst
Amt für Straßenbau
und Erschließung
Technischer Angestellter

28.02.2021 Knabe, Manuela
Kita Frankfurt
Angestellte im Soz.- u. Erz.-dienst

28.02.2021 Kracke, Michael
Stadtplanungsamt
Technischer Amtsrat

28.02.2021 Lorenz, Petra
Kassen- und Steueramt
Büroangestellte

28.02.2021 Mayr, Gilbert
Stadtplanungsamt
Technischer Angestellter

28.02.2021 Schäfer, Ulrich
Amt für Straßenbau
und Erschließung
Technischer Angestellter

28.02.2021 Schuler, Sigrid
Ordnungsamt
Amtfrau

28.02.2021 Schuster, Sylvia
Jugend- und Sozialamt
Büroangestellte

28.02.2021 Zembsch, Juergen
Jugend- und Sozialamt
Büroangestellter

28.02.2021 Zickmann, Vera
Kita Frankfurt
Kindertagesstättenleiterin

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Kaltenthaler	Andrea	57. BL-Vz – Vorzimmer Betriebsleitung	250,- €	–	ab sofort
Grigoleit	Isabell	57.32.3 Medien-Studio-Bornheim	1.500,- €	–	ab sofort

Angelika Stock
Betriebsleiterin

VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Sportamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2109430.011	Pkw Opel Astra G Caravan 1,6

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

Los-Nr.	Bezeichnung
2109321.001	Pkw VW Caddy Typ 2K 2,0 EcoFuel
2109311.001	Hochraum-Kombi Ford Transit FT 300 L 2,0 TDE
2109311.002	Feuerwehrwagen DB LAF 1113 B LF 16 TS

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 75897-271
Telefax: +49 69 75897-479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de

VEBEG GmbH

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

❏ Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 217 bis 219)

❏ Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
(Seite 220 bis 221)

❏ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 222 bis 236)

❏ Volkshochschule Frankfurt am Main - Jahresabschluss 2019 -
(Seite 237)

❏ Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 238)

❏ Dienstabschiede städtischer Bediensteter
(Seite 238)

❏ Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
(Seite 239)

❏ VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 239)